

Erhalt der Zuchtlinie ist Vereinsziel

Weißer Schäferhunde stehen in Kuhschnappel im Mittelpunkt. Aber auch alle anderen Hunde sind willkommen.

VON PETRA WÖTZEL

KUHSCHNAPPEL – Teamarbeit zwischen Mensch und Tier stand am Samstag im Mittelpunkt des 1. Tag des Hundes. Eingeladen hatte der Verein für Weiße Schäferhunde, der 27 Mitglieder zählt. „Wir setzen uns dafür ein, dass die Zuchtlinie erhalten bleibt. Aber ausgebildet werden bei uns nicht nur Weiße Schäferhunde, sondern alle Rassen. Ziel der Ausbildung ist stets ein gut sozialisierter Familienhund, erklärt Ver-

einsvorsitzender Peter Kötterl. Um das zu erreichen seien Lob und Belohnung wichtige Faktoren. Ein weiterer Grundsatz ist für Kötterl, mit Körpersprache zu arbeiten.



Peter Kötterl
Vereinsvorsitzender

FOTO: MARKUS PFEIFER

Der Ausbilder und Problemhundberater ist 1. Vorsitzender des Vereines. Sein siebenjähriger weißer Familien-Schäferhund Drago vom Wieratal agiert sozusagen als Vorführhund und war mehrfach national und international erfolgreich.

Oft seien es kleine Dinge, die beim täglichen Miteinander zwi-

schen Mensch und Tier zu Missverständnissen führen. „Wir wollen Hundefreunden die Sprache und das Verhalten des Hundes näherbringen, damit diese ihren vierbeinigen Begleiter besser verstehen, dementsprechend richtig handeln und eine harmonische Freundschaft aufbauen können“, sagt „Hundeflüsterer“ Peter Kötterl.

So demonstrierte Diana Leutbecher am Samstag in einer Vorführung mit der siebenjährigen Dobermannhündin Asky die Kunst des Gehorsams und Susann Zenker mit Mischling Laban das Abrufen des Hundes mit Zwischenstopp. Anerkennenden Applaus erhielten aber auch drei Vierbeiner für eine gelungene Gruppenarbeit. Dabei wirkten weder Hundehalter noch Hunde gestresst oder überfordert. Rassehunde und Mischlinge zeigten was sie ge-

lernt haben und waren mit Freude bei der Sache.

Gegründet wurde der Verein Weiße Schäferhunde im Juni 1999 auf dem Hundesportplatz in Gersdorf. Wenige Wochen später fanden die Mitglieder einen geeigneten Platz in Kuhschnappel. Nach mehreren Jahren Mitgliedschaft in verschiedenen Verbänden geht der Verein seit 2009 völlig eigene Wege. Neben Welpenfrüherziehung, Junghundkursen und Teamtests sowie den bewährten Ausbildungen zum Fährten- oder zum Familienbegleithund, sowie dem Ausdauer- oder Ringtraining als Vorbereitung für Ausstellungen werden jetzt auch System- und Problemhundberatung sowie Therapiehundausbildung angeboten. Im Verein gibt es dafür zwei geprüfte Ausbilder und Leistungsrichter.